

Niederschrift  
über die 16. Sitzung des Krankenhausausschusses 2  
am 12.09.2017 in Düsseldorf  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Bündgens, Willi  
Kleine, Jürgen  
Loepp, Helga  
Mucha, Constanze  
Natus-Can, Astrid  
Dr. Schlieben, Nils Helge  
Stieber, Andreas-Paul  
Wirtz, Axel

für Rohde, Klaus  
Vorsitzender

**SPD**

Ciesla-Baier, Dietmar  
Gabriel, Joachim  
Kaske, Axel  
Schulz, Margret  
Zepunkte, Klaudia

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Barion, Katrin  
Schäfer, Ilona  
Zsack-Möllmann, Martina

**FDP**

Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes  
Pohl, Marc-Stephen

für Wirtz, Robert

**Die Linke.**

Glagla M.A., Daniela

**FREIE WÄHLER**

Bosch, Robert

### **Verwaltung:**

Wenzel-Jankowski, Martina	LVR-Dezernatsleitung 8
Dr. Möller-Bierth, Ulrike	LVR-Fachbereichsleiterin 81
Lüder, Klaus	LVR-Fachbereichsleiter 82
Thewes, Stefan	LVR-Fachbereichsleiter 83
Stephan-Gellrich, Susanne	LVR-Fachbereichsleiterin 84
Stölting, Thomas	LVR-Fachbereichsleiter 31
Wilms, Swantje	LVR-Fachbereichsleiterin 32

### **LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität**

Prof. Dr. Meisenzahl-Lechner, Eva	Ärztliche Direktorin
Maas, Klemens	Pflegedirektor
Dr. Enders, Peter	Kaufmännischer Direktor
Gottschalk, Regine	Protokollführerin

### **LVR-Klinik Langenfeld**

Muysers, Jutta	Ärztliche Direktorin
Ludowisy-Dehl, Silke	Pflegedirektorin
Höhmann, Holger	Kaufmännischer Direktor

### **LVR-Klinik Köln**

Prof. Dr. Gouzoulis-Mayfrank, E.	Ärztliche Direktorin
Allisat, Frank	Pflegedirektor
Schürmanns, Jörg	Kaufmännischer Direktor

### **Zuhörer**

Landorff, Katharina	LVR-Fachbereich 03
Nowak, Norbert	LVR-Klinikum Düsseldorf
Weist, Pascal	LVR-Klinikum Düsseldorf
Gassner, Jürgen	LVR-Klinik Langenfeld
Schramm, Martina	LVR-Klinik Langenfeld
Balzer, Harald	LVR-Klinik Köln
Mainka, Agatha	LVR-Klinik Köln
Alten, Georg	BDO
Heinrich, Wolfgang-Anton	BDO

## Tagesordnung

### Nichtöffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 15. Sitzung vom 16.05.2017
3. Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte 2016 der LVR-Kliniken
  - 3.1. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2016 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/2136** K
  - 3.2. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2016 der LVR-Klinik Köln **14/2156** K
  - 3.3. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2016 der LVR-Klinik Langenfeld **14/2104** K
4. Lageberichte 2016 der LVR-Kliniken
  - 4.1. Lagebericht 2016 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/2135** K
  - 4.2. Lagebericht 2016 der LVR-Klinik Köln **14/2157** K
  - 4.3. Lagebericht 2016 der LVR-Klinik Langenfeld **14/2106** K
5. Zielplanung der LVR-Klinik Köln **14/1948/1** E
6. Aufwands- und Ertragsentwicklung im II. Quartal 2017
  - 6.1. II. Quartalsbericht 2017 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/2133** K
  - 6.2. II. Quartalsbericht 2017 der LVR-Klinik Köln **14/2163** K
  - 6.3. II. Quartalsbericht 2017 der LVR-Klinik Langenfeld **14/2103** K
7. Vergaben
  - 7.1. LVR-Klinikum Düsseldorf  
Vergabe der Metallbauarbeiten - Innentüren **14/2030** K
  - 7.2. LVR-Klinikum Düsseldorf  
hier: Vergabe der Festeinbauten **14/2150** B
  - 7.3. Vergabe zur Belieferung des Landschaftsverbands Rheinland mit Kastenmöbel für Krankenhäuser und Heime **14/2172** B

8. Vergabeübersichten über das II. Quartal 2017 mit einer Vergabesumme ab EUR 10.000,-
- 8.1. Vergabeübersicht über das II. Quartal 2017 des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/2130 K**
- 8.2. Vergabeübersicht über das II. Quartal 2017 der LVR-Klinik Köln **14/2110 K**
- 8.3. Vergabeübersicht über das II. Quartal 2017 der LVR-Klinik Langenfeld **14/2152 K**
- 8.4. Vergabeübersicht des LVR-Dezernates Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, RBB für die LVR-Kliniken Köln und Lagenfeld sowie das LVR-Klinikum Düsseldorf für das II. Quartal 2017 **14/2076 K**
9. Baucontrollingbericht für die LVR-Kliniken Köln und Langenfeld sowie für das LVR-Klinikum Düsseldorf **14/2176 K**
10. Maßregelvollzug
- 10.1. Niederschrift über die 9. Sitzung des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Köln am 06.03.2017 **14/2048 K**
- 10.2. Niederschrift über die 7. Sitzung des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Langenfeld am 06.04.2017 **14/2122 K**
- 10.3. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
11. Anträge und Anfragen der Fraktionen
12. Beschlusskontrolle
13. Mitteilungen der Verwaltung
- 13.1. LVR-Verbundzentrale
- 13.2. Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 13.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 13.4. Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
14. Verschiedenes
- Öffentliche Sitzung**
15. Niederschrift über die 15. Sitzung vom 16.05.2017
16. Jahresabschlüsse 2016 der LVR-Kliniken
- 16.1. Jahresabschluss 2016 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/2134 B**
- 16.2. Jahresabschluss 2016 der LVR-Klinik Köln **14/2159 B**

- 16.3. Jahresabschluss 2016 der LVR-Klinik Langenfeld **14/2105 B**
- 17. Baumaßnahmen
- 17.1. LVR-Klinikum Düsseldorf - Rückbau der Häuser 13 und 14 **14/2128 B**  
hier: Vorstellung der Planung und der Kosten
- 17.2. LVR-Klinik Köln **14/2137 B**  
Anbau von Sanitärtürmen an Haus G  
hier: Grundsatzbeschluss
- 17.3. LVR-Klinik Köln **14/2223 B**  
Neubau Haus V  
hier: Grundsatzbeschluss
- 17.4. LVR-Klinik Langenfeld **14/2111 B**  
Modernisierung der Brandmeldeanlage  
hier: Durchführungsbeschluss
- 17.5. LVR-Klinik Langenfeld **14/2182 B**  
Neubau einer Verteilerküche  
hier: Vorstellung der Planung und der Kosten
- 18. Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2016 **14/2006 K**
- 19. Beantwortung der Anfrage Nr. 14/17 der FDP-Fraktion zur  
strategischen Ausrichtung des LVR-Fuhrparks
- 20. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 21. Beschlusskontrolle
- 22. Mitteilungen der Verwaltung
- 22.1. LVR-Verbundzentrale
- 22.2. Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 22.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 22.4. Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
- 23. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:05 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:53 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:22 Uhr
Ende der Sitzung:	11:53 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Alten und Herrn Heinrich von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 15**

#### **Niederschrift über die 15. Sitzung vom 16.05.2017**

keine Wortmeldung

einstimmig

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 16**

#### **Jahresabschlüsse 2016 der LVR-Kliniken**

Frau Loepf dankt den LVR-Kliniken für die geleistete Arbeit und bittet die Klinikvorstände, den Mitarbeitenden den Dank und die Anerkennung für die geleistete Arbeit zu übermitteln. Der Vorsitzende schließt sich im Namen des gesamten Ausschusses an.

#### **Punkt 16.1**

##### **Jahresabschluss 2016 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Vorlage 14/2134**

keine Wortmeldung

Der folgende Beschluss wird einstimmig gefasst:

1. Der Krankenhausausschuss 2 nimmt den Jahresabschluss 2016 des LVR-Klinikums Düsseldorf gemäß Vorlage 14/2134 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
  - 2.1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2016 des LVR-Klinikums Düsseldorf fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 hat das LVR-Klinikum Düsseldorf einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 278.591,82 erwirtschaftet.
  - 2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 278.591,82 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 340.790,34 wird ein Betrag in Höhe von EUR 250.000,00 der Betriebsmittelrücklage zugeführt.  
Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 369.382,16 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Klinikvorstand des LVR-Klinikums Düsseldorf wird gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

#### **Punkt 16.2**

##### **Jahresabschluss 2016 der LVR-Klinik Köln Vorlage 14/2159**

keine Wortmeldung

Der folgende Beschluss wird einstimmig gefasst:

1. Der Krankenhausausschuss 2 nimmt den Jahresabschluss 2016 der LVR-Klinik Köln gemäß Vorlage 14/2159 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:

2.1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2016 der LVR-Klinik Köln fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 hat die LVR-Klinik Köln einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 51.204,87 erwirtschaftet.

2.2. Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 51.204,87 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 175.714,64 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 74.306,29 wird ein Betrag in Höhe von EUR 11.300,00 der Gewinnrücklage zugeführt.

Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 289.925,80 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Klinikvorstand der LVR-Klinik Köln wird gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

### **Punkt 16.3**

#### **Jahresabschluss 2016 der LVR-Klinik Langenfeld**

##### **Vorlage 14/2105**

keine Wortmeldung

Der folgende Beschluss wird einstimmig gefasst:

1. Der Krankenhausausschuss 2 nimmt den Jahresabschluss 2016 der LVR-Klinik Langenfeld gemäß Vorlage 14/2105 zur Kenntnis.

2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:

2.1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2016 der LVR-Klinik Langenfeld fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 hat die LVR-Klinik Langenfeld einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 316.387,14 erwirtschaftet.

2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 316.387,14 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 432.221,94 wird ein Betrag von EUR 748.609,08 der Gewinnrücklage zugeführt. Davon entfallen EUR 21.131,00 auf die Betriebsmittelrücklage und EUR 727.478,08 auf die zukünftige Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen.

3. Dem Klinikvorstand der LVR-Klinik Langenfeld wird gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

### **Punkt 17**

#### **Baumaßnahmen**

### **Punkt 17.1**

#### **LVR-Klinikum Düsseldorf - Rückbau der Häuser 13 und 14**

##### **hier: Vorstellung der Planung und der Kosten**

##### **Vorlage 14/2128**

keine Wortmeldung

Der folgende Beschluss wird einstimmig gefasst:

Der Planung und den Kosten in Höhe von 4.709.000 € (brutto) für den Rückbau der Häuser 13 und 14 des LVR-Klinikums Düsseldorf wird gemäß Vorlage 14/2128 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

**Punkt 17.2**  
**LVR-Klinik Köln**  
**Anbau von Sanitärtürmen an Haus G**  
**hier: Grundsatzbeschluss**  
**Vorlage 14/2137**

keine Wortmeldung

Der folgende Beschluss wird einstimmig gefasst:

Dem Anbau von vier Sanitärtürmen an Haus G und die Zusammenführung dieser Maßnahme mit der bereits im Gesamtfinanzierungsplan dem Grunde nach beschlossenen Maßnahme "Sanierung der Fassade Haus G" der LVR-Klinik Köln wird gemäß Vorlage 14/2137 im Grundsatz zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.

**Punkt 17.3**  
**LVR-Klinik Köln**  
**Neubau Haus V**  
**hier: Grundsatzbeschluss**  
**Vorlage 14/2223**

Der folgende Beschluss wird einstimmig gefasst:

Dem Neubau von Haus V der LVR-Klinik Köln wird gemäß Vorlage 14/3222 im Grundsatz zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.

Der Vorsitzende dankt ausdrücklich dem Hochbaudezernat, insbesondere Herrn Stölting, für die schnelle Umsetzung der Gebäudeplanung.

**Punkt 17.4**  
**LVR-Klinik Langenfeld**  
**Modernisierung der Brandmeldeanlage**  
**hier: Durchführungsbeschluss**  
**Vorlage 14/2111**

keine Wortmeldung

Der folgende Beschluss wird einstimmig gefasst:

Die LVR-Klinik Langenfeld wird gemäß der Vorlage 14/2111 mit der Durchführung der Baumaßnahme zur Modernisierung der Brandmeldeanlage beauftragt.

**Punkt 17.5**  
**LVR-Klinik Langenfeld**  
**Neubau einer Verteilerküche**  
**hier: Vorstellung der Planung und der Kosten**  
**Vorlage 14/2182**

Herr Ciesla-Baier lobt die Synergieeffekte dieser Maßnahme sowie die Aussicht auf Umsetzung eines Integrationsbetriebes in der Verteilerküche.

Von Bündnis 90 / Die Grünen wird dieser Beschluss kritisch gesehen. Frau Zsack-Möllmann sieht insbesondere die langen Wegstrecken zwischen Bonn und Langenfeld

problematisch und bittet um Erläuterungen wirtschaftlicher, ökologischer und logistischer Einzelheiten. Frau Wenzel-Jankowski erläutert, dass unter dem Aspekt von Wirtschaftlichkeit und Kooperation Synergien innerhalb des Klinikverbundes geschöpft werden sollen, dieses kann insbesondere im nichtmedizinischen Bereich erfolgen.

Frau Loepf merkt an, dass sie davon ausgeht, dass diese Maßnahme gut durchdacht ist. Herr Höhmann stimmt dem zu und verweist auf die Beratungen mit der Klinik Köln sowie Besichtigungen eines Integrationshotels in Much und ergänzt, dass es vorgesehen ist - neben der Verteilerküche - die Cafeteria, den Verkaufsladen und evtl. zusätzliche Dienstleistungen in diesem Integrationsbetrieb zu bündeln und sieht dieses auch als ein Mittel der Personalbindung. Herr Höhmann erläutert die Details zu Lieferwegen und informiert, dass es hohe Anforderungen an die Ausschreibungen gibt. Abschließend weist Herr Höhmann darauf hin, dass Langenfeld in der Lage sein kann, nach Inbetriebnahme zukünftig mehr Menschen mit Behinderung zu beschäftigen. Frau Barion bittet um die Erklärung, wie zukünftig, bei Anlieferung an 4 Tagen, mit Frischkost umgegangen wird. Hierzu erläutert Herr Schürmanns das anspruchsvolle logistische Konzept. Er verweist auf Auswertungen, die aufzeigen, dass es keinerlei Qualitätsverluste der Belieferung aus der LVR-Klinik Bonn durch den Transport der Großgebäude gibt.

Der folgende Beschluss wird einstimmig, unter Berücksichtigung von drei Enthaltungen der Vertreterinnen von Bündnis 90/Die Grünen, gefasst.

Die LVR-Klinik Langenfeld wird gemäß der Vorlage Nr. 14/2182 beauftragt, die weitere Planung der Baumaßnahme und die Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau zum Neubau der Verteilerküche durchzuführen.

## **Punkt 18**

### **Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2016**

#### **Vorlage 14/2006**

Herr Ciesla-Baier führt aus, dass in den Kliniken sehr unterschiedlich mit Befristungen umgegangen wird. Er schlägt vor, dass Befristungen nach Bereichen aufgeschlüsselt werden.

Frau Glagla, schließt sich Herrn Ciesla-Baier an und erwähnt die derzeitige Medienberichterstattung zu diesem Thema. Sie würde gerne Zahlen zu den sachgrundlosen Befristungen im Klinikverbund sehen.

Frau Wenzel-Jankowski verweist auf die Vorlage von Dezernat 1, die aussagt, dass verantwortungsvoll mit Befristungen innerhalb des Klinikverbundes umgegangen wird. Auch wird den Kliniken Flexibilität in der Bewirtschaftung ihrer Budgets durch befristete Beschäftigungsverhältnisse ermöglicht. Generell liegt die Quote im Klinikverbund unter 10%;

die besondere Situation des Klinikums Düsseldorf in Hinblick auf den universitären Standort ist zu berücksichtigen. Frau Wenzel-Jankowski betont, dass die Flexibilität auch in Hinblick auf die noch nicht abgeschlossene Krankenhausplanung 2015 als Steuerungsinstrument wichtig ist.

Herr Dr. Enders informiert, dass die sachgrundlosen Befristungen im Jahr 2017 bereits um 10% reduziert wurden. Zu den begründeten Fällen erklärt Herr Dr. Enders, dass das Klinikum Düsseldorf eine Ausbildungseinrichtung ist und daher insbesondere bei Krankenpflegeschülerinnen und Krankenpflegeschüler sowie Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in Weiterbildung begründet befristet wird.

Der Bericht zur Entwicklung und zum aktuellen Stand der befristeten Beschäftigungsverhältnisse wird gemäß Vorlage 14/2006 zur Kenntnis genommen

### **Punkt 19**

#### **Beantwortung der Anfrage Nr. 14/17 der FDP-Fraktion zur strategischen Ausrichtung des LVR-Fuhrparks**

Herr Ciesla-Baier bittet, um Bündelung der Aktivitäten um Synergie-Effekte zu erreichen, auch in Hinblick auf eine mögliche Errichtung einer Ladestation für zukünftig in Kliniken vorhandenen Elektroautos. Herr Pohl ergänzt, dass eine konzeptionelle Aufarbeitung und ein zukunftsorientierter Aufbau erforderlich sind, auch sollten Ausschreibungen breiter gefasst werden. Frau Wenzel-Jankowski weist darauf hin, dass dieses Thema als Konzernlösung bearbeitet wird, die Besonderheiten der unterschiedlichen Standorte mit berücksichtigen wird.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 14/17 der FDP-Fraktion wird dankend zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 20**

#### **Anträge und Anfragen der Fraktionen**

keine Wortmeldung

### **Punkt 21**

#### **Beschlusskontrolle**

keine Wortmeldung

### **Punkt 22**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

#### **Punkt 22.1**

##### **LVR-Verbundzentrale**

keine Wortmeldung

#### **Punkt 22.2**

##### **Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf**

keine Wortmeldung

#### **Punkt 22.3**

##### **Klinikvorstand LVR-Klinik Köln**

keine Wortmeldung

#### **Punkt 22.4**

##### **Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld**

keine Wortmeldung

**Punkt 23**  
**Verschiedenes**

keine Wortmeldung

Düsseldorf, 08.11.2017

Der Vorsitzende

Stie b e r

Düsseldorf, 16.10.2017

Für den Klinikvorstand

Dr. E n d e r s  
Vorstandsvorsitzender